



Fraktion im Rat der Stadt Hildesheim

Rathaus 31134 Hildesheim

Telefon: 05121 301-1037 | Fax: 05121 301-95-1037

Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: 13/376
Federführend: CDU-Fraktion	Status: öffentlich Datum: 06.09.2013 Verfasser/in: Kellner, Johannes
Auf Antrag der CDU-Fraktion: Situation der Bernwardstraße	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
25.09.2013	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr
11.11.2013	Verwaltungsausschuss
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Sachverhalt:

Der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung vom 05.09.2013 ist die Enttäuschung der Geschäftsleute und Anlieger der Bernwardstraße, dass eine Erneuerung vor 2016 nicht in Frage komme, deutlich zu entnehmen. Hinzu kommt noch fehlendes Vertrauen auf Zusagen, da diese schon mehrfach nicht eingehalten wurden und die Sanierung immer weiter nach hinten geschoben wurde. Aktuell werden der Bahnhof und sein Umfeld mit dem Ziel der Fertigstellung bis 2015 erneuert. Eine weitere Baustelle in dem Bereich sei aus logistischen Gründen und mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2015 nicht zu verkraften.

Aus Sicht der CDU ist es endlich an der Zeit, dass für die Bernwardstraße klare Verhältnisse geschaffen werden. Bereits für den Haushalt 2013 hatte die CDU-Fraktion die Aufnahme der Planungen für die Umgestaltung der Bernwardstraße beantragt, was im Rat jedoch abgelehnt wurde. Es darf nicht dazu kommen, dass dieser Bereich der Stadt weiter herunterkommt und immer mehr Geschäftsleute diesen Teil der Fußgängerzone verlassen. Allein schon das Stadtjubiläum 2015 macht es notwendig, dass die Zuwegung zu den touristischen Attraktionen wie Marktplatz und Weltkulturerbe usw. ein einladendes und schönes Bild für die Stadt abgibt. Diese Zuwegung ist die Bernwardstraße für all diejenigen, die mit dem Zug nach Hildesheim kommen.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Baustellen rund um den Bahnhof und die Absperrung der Nordstadt den Kundenstrom deutlich einschränken. Die Geschäftsleute sind also dringend darauf angewiesen, dass sich die Attraktivität des Raumes vorübergehend erhöht und parallel eine zuverlässige Planung für die Zukunft erfolgt.

Aus Gesprächen mit den Geschäftsleuten ist bekannt, dass sie sich sogar gerne übergangsweise persönlich einbringen möchten, wenn absehbar ist, dass es in überschaubarer Zeit zu einer übergreifenden, dauerhaften Verbesserung kommt.

Die unendliche Geschichte zum Umbau der Bernwardstraße muss dringend ein Ende finden. Aus diesem Grund beantragt die CDU sowohl kurzfristige Maßnahmen, um den tatsächlichen Umbau der Bernwardstraße zu überbrücken, als auch die Aufnahme konkreter Planungen. Dies sollte auch deshalb möglich sein, weil vor Ort im vergangenen Jahr mit dem Themenjahr sehr gute Erfahrungen mit den Stadtgärten gemacht wurden.

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Stadt Hildesheim nimmt ihre Planungen zum Umbau der Bernwardstraße ab 2014 auf. Die entsprechenden Kosten sind in den Haushalt 2014 einzustellen.
- 2.) Ziel ist der Beginn der Baumaßnahme im Anschluss an das Stadtjubiläum 2015 bzw. im Frühjahr 2016.
- 3.) Vor der Fassade der Deutschen Bank in Richtung der Bernwardstraße sollen an den alten Stellen nach Möglichkeit wieder Bäume gepflanzt werden. Mit den Anwohnern bzw. den Geschäftsleuten wird abgeklärt, inwieweit diese bereit sind, Patenschaften für die Flächen zu übernehmen bzw. eigene Bäume in Kübeln zu installieren.
- 4.) Die Blumenbeete am Angoulemeplatz und in der Bernwardstraße bis zum Bahnhof werden neu bepflanzt, soweit sie nicht bereits von ansässigen Geschäftsleuten betreut werden. Mit den Anwohnern bzw. den Geschäftsleuten wird abgeklärt, inwieweit diese bereit sind, Patenschaften für die – noch freien – Flächen zu übernehmen.
- 5.) Im Rahmen der gestalterischen und rechtlichen Möglichkeiten der Gestaltungssatzung wird es den Anwohnern und Geschäftsleuten in Absprache mit den entsprechenden Stellen der Stadtverwaltung ermöglicht, die Bänke am Angoulemeplatz – wie bereits vorgeschlagen - auf eigene Kosten farblich modern zu gestalten.
- 6.) Für die Friedrichstraße wird eine kurzfristige Umgestaltung mit Begrünung geprüft. Es sollte das Ziel sein, die Einmündung in den Angoulemeplatz zu integrieren und insgesamt eine öffentliche Fläche mit Aufenthaltsqualität herzustellen.
- 7.) Die Reinigung am Ausgang des Tunnels auf den Ecken Kaiserstraße Bernwardstraße sowie auf der gegenüberliegenden Seite soll innerhalb der Grenzen der Reinigungssatzung intensiviert werden.

Anlage/n: